

Germany-Berlin: Construction project management services**OJ S 147/2016 02/08/2016****Contract notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Abteilung V Hochbau

Postal address: Fehrbelliner Platz 2

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10707

Country: Germany

Contact person: Abteilung V Hochbau, V M 2 – Vergabe- und Vertragswesen FBT

E-mail: eignung_fbt_hochbau@senstadtum.berlin.de

Telephone: +49 3090139-3307/3308

Fax: +49 3090139-3301

Internet address(es):Main address: <https://my.vergabepattform.berlin.de>Address of the buyer profile: <https://my.vergabepattform.berlin.de>**I.3. Communication**The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.berlin.de/vergabepattform/veroeffentlichungen/bekanntmachungen/>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Auskünfte zu Eignungskriterien/Auswahlverfahren: Abt. V Hochbau bei VM 2 - siehe o.g. Kontaktstelle! Auskünfte zu Zuschlagsskriterien, Vergabeunterlagen, Verhandlung: Abt. V Hochbau bei VH 2 – siehe u.g. Kontaktstelle

Postal address: Fehrbelliner Platz 2

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10707

Country: Germany

Contact person: Abteilung V Hochbau / V H 2 / Projektmanagement

E-mail: verhandlung_fbt_hochbau@senstadtum.berlin.de

Telephone: +49 3090139-3290

Internet address(es):Main address: <https://my.vergabepattform.berlin.de>Address of the buyer profile: <https://my.vergabepattform.berlin.de>

Tenders or requests to participate must be submitted to the following address:

Official name: Abgabe der Teilnahmeanträge – Stadtentwicklung und Umwelt, Abteilung V – Hochbau, VM 1

Postal address: Württembergische Str. 6 – Raum 022 / EG

Town: Berlin

Postal code: 10707

Country: Germany
Contact person: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt – V M 1 -
Telephone: +49 3090139-3936
E-mail: submissionsstelle_fbt_hochbau@senstadtum.berlin.de
Fax: +49 3090139-3991
NUTS code: DE Deutschland
Internet address(es):
Main address: <https://my.vergabepattform.berlin.de>
Address of the buyer profile: <https://my.vergabepattform.berlin.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Leistungen für Projektsteuerung für die Nachnutzung des Terminals A und des Servicegebäudes A2 für die Beuth Hochschule – Flughafen Berlin Tegel.
Reference number: 176_TXL_Beuth HS_Umb_PS

II.1.2. Main CPV code

71541000 Construction project management services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Nach Schließung des Flughafens Berlin-Tegel soll das Areal zu einem Technologie- und Innovationspark für urbane Technologien entwickelt werden. Die Beuth Hochschule für Technik soll mit ihren Studiengängen, die sich mit urbanen Technologien beschäftigen, im Terminal A + Servicegebäude A2 untergebracht werden; sowie entsprechend umgebaut werden. Im Terminalinnenring soll eine KiTa und ein Gewächshaus errichtet werden. Die Gebäude sollen nach Vorgaben des Bundes (Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen-BNB) mind. in „silber“ zertifiziert werden. www.bnb-nachhaltigesbauen.de/
Im Projekt soll die Methodik des Building Information Modeling angewendet werden. Es ist geplant für die Planungsleistungen einen Generalplaner zzgl. Schadstoff – und Brandschutzgutachter zu beauftragen.
Es handelt sich um ein 3-geschossiges teilunterkellertes Bestandsgebäude mit einer Brutto-Grundfläche von rd. 55 000 m². Das Gebäude steht nicht unter Denkmalschutz, wird aber als denkmalschutzwürdig betrachtet.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Flughafen Berlin Tegel 13405 Berlin.

II.2.4. Description of the procurement

Es werden Projektsteuerungsleistungen für die Leistungsabschnitte 2 bis 9 vergeben.

LA 2 Vorplanungsunterlagen (VPU)

LA 3 Bauplanungsunterlagen (BPU)

LA 4/5 Genehmigungs- und Ausführungsplanung

LA 6 Vorbereitung der Vergabe

LA 7 Vergabe

LA 8 Objektüberwachung, Mitwirkung bei der Übergabe

LA 9 Abschlussarbeiten, Rechnungslegung, Mängelbeseitigung (anteilig für 1 Jahr / Restlaufzeit als Option)

Für die Umbaumaßnahme sollen die delegierbare Bauherrenleistungen vergeben werden.

Dies betrifft: 1.organisatorische Arbeiten, 2. Mengen und Qualitäten, 3. Kosten und Finanzierung, 4. Termine und Kapazitäten in den Leistungsabschnitten 2 bis 9 gemäß Anlage 2 zum Vertrag über Leistungen der Projektsteuerung und Anlage 5 (Projektspezifische Anforderungen bezüglich der Anwendung der Building Information Modeling-Methodik).

Nach aktueller Terminplanung soll die Bauplanungsunterlage im Frühjahr 2019 vorliegen, die Bauausführung erfolgt ab dem Frühjahr 2020 bis zum Herbst 2022.

Grundlage der Planung der Baumaßnahme bildet das Bedarfsprogramm vom 30.04.2015, das zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt wird.

Die Baukostenobergrenze beträgt 163 000 000 EUR brutto (Baupreisindex 2/2014) zuzüglich Baupreisindex 4/2016. EUR (rd. 170 000 000 EUR brutto) und ist zwingend einzuhalten.

Der Auftraggeber wird eine internetbasierte Datenplattform zum Austausch der Daten und Dokumente, die von allen Projektbeteiligten einschließlich dem Bieter zu nutzen ist, beim Generalplaner beauftragen.

Grundlage der Beauftragung ist das gültige Vertragsmuster der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt für Leistungen der Projektsteuerung einschließlich den AVB (PS) und die Beschaffensvereinbarung, abrufbar unter www.stadtentwicklung.berlin.de/service/rundschreiben

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Präsentation (Präs.) – Vorstellung des Bieters, die interne Organisation der zu beauftragenden Leistungen, Darstellung der Erfahrungen in Koordination, Mediation, Überwachen, Steuern von Bauaufgaben / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Präs. eines im TNA genannten Referenzprojektes, Organisation, Vorgehensweise zur Einhaltung der Projektziele wie Kosten, Qualitäten, Qualitäten und Termine, Anwendung der BIM-Methodik im Referenzprojekt / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Präs. zu Verfahren, Instrumente zur Planung, Kontrolle, Steuerung von Planungs- und Ausführungsleistungen, Kosten, Terminen, Qualitäten, Quantitäten während der Planungs- und Ausführungsphase / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Präs. – Einführung und Durchführung eines auftragsspezifischen Risikomanagements / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Präs. zur Koordination, Überwachung und Steuerung eines auftragsspezifischen Schnittstellenmanagements / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Präz. – Erläuterung der Systematik zur Erfüllung der delegierbaren Bauherrenleistungen, Darstellung der Zusammenarbeit mit der Auftraggeberseite unter Einbeziehung des künftigen Nutzers / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Präz. – Was qualifiziert Ihr Unternehmen besonders für die Übernahme der Projektsteuerung für die Baumaßnahme? / Weighting: 10

Price - Weighting: 30

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 84

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 6 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, erfolgt die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Los (§ 75 Abs. 6 VgV). Für die Angaben des Bewerbers werden entsprechend der genannten Kriterien/Unterkriterien Punkte vergeben:

[1.] Allgemeiner und spezifischer Jahresumsatz gem. Ziff. III.1.2 [1]: max. 10 Pkt. als Summe folgender Unterkriterien:

[1.1] – 5 Pkt., wenn der durchschnittliche allgemeine Umsatz mindestens (mind.) 500.000 EUR (netto) ausweist.

[1.2] – 5 Pkt., wenn der durchschnittliche spezifische Umsatz mind. 300.000 EUR (netto) ausweist.

[2.] Angaben zu den Referenzprojekten gemäß Ziff. III.1.3 Nr. 2: max. 40 Pkt.

Jedes der 2 Referenzprojekte wird mit bis zu 20 Pkt. als Summe folgender Unterkriterien bewertet. Eine Wertung erfolgt nur, wenn alle Bedingungen Ziff. III.1.3) [2] a) und b) erfüllt sind!

[2.1] – 5 Pkt., wenn es sich bei dem Referenzprojekt um eine Sanierungs- und /oder Umbaumaßnahme lt. Angabe des Bewerbers handelt.

[2.2] – 5 Pkt., wenn die Gesamtbaukosten des Referenzprojektes mindestens 70 Mio. EUR (brutto) betragen haben.

[2.3] – 10 Pkt., wenn es sich bei dem Referenzprojekt um eine Hochbaumaßnahme mit einer hohen technischen Ausstattung handelt und die BIM-Methodik angewendet wurde.

[3.] Eignung/Qualifikation der vorgesehenen Projektbeteiligten gemäß Ziff. III. 1.3: max. 18 Pkt. als Summe der folgenden Unterkriterien:

[3.1] – 8 Pkt. erhält der Projektleiter wenn er/sie mehr als 10 Jahre Berufserfahrung in der Projektsteuerung nachweist.

[3.2] – 6 Pkt. erhält der stellvertretender Projektleiter wenn er/sie mehr als 8 Jahre Berufserfahrung in der Projektsteuerung nachweist.

[3.3] – 4 Pkt. erhält der technischer Mitarbeiter wenn er/sie mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in der Projektsteuerung nachweist.

In der Summe aller Kriterien werden maximal 68 Punkte vergeben.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Verlängerung der Vertragslaufzeit zur LA 9 um 3 Jahre – (Gewährleistungszeit); siehe Ziffer II. 2.4.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

— zu Ziff.2.2.5.) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen – „Anlage 9 –

Verhandlungsverfahren Auswertungsmatrix“;

— Die Zahlungsbedingungen richten sich nach den Allgemeine Vertragsbedingungen (AVB) zum Vertrag Projektsteuerung; LHO und AV LHO; Rundschreiben einsehbar unter www.stadtentwicklung.berlin.de/service/rundschreiben/ ; Bürgerliche Gesetzbuch BGB (keine abschließende Auflistung).

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Abgeschlossene Fachhochschul- und Hochschulausbildung (Architektur, Ingenieurwesen, Wirtschaftsingenieur).

Die vom Auftraggeber bereitgestellte Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) ist, soweit nichts anderes erklärt wird, vollständig in allen seinen Teilen auszufüllen (siehe: <https://ec.europa.eu/growth/tools-databases/espd/filter?lang=de>) und auf elektronischem Wege oder in Papierform dem Auftraggeber zu übermitteln (siehe Ziffer VI.3). Dies gilt ebenso für alle Mitglieder einer Bergewerkschaft und ebenso für Nachunternehmer jeglicher Art. Für alle vorangestellten Genannten ist von jedem ein eigener EEE in allen Teilen II bis VI abzugeben.

Im EEE Teil IV: Eignungskriterien ist der Globalvermerk a) zur Erfüllung aller Eignungskriterien nicht auszufüllen. Es besteht somit kein Anspruch auf das Ausfüllen der übrigen Abschnitte von Teil IV zu verzichten.

Die Nichteinhaltung von Mindeststandards führt zum Ausschluss am weiteren Verfahren!

Auf der Bekanntmachungs- und Vergabepattform des Landes Berlin(<http://www.berlin.de/vergabepattform/veroeffentlichungen/bekanntmachungen/>), wurde ein Allgemeines Infoblatt zum Down- / Upload und Ausfüllen der Unterlagen, eingestellt. Bitte beachten!

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Anforderungen an die Berufshaftpflichtversicherung gem. § 45 Absatz (1) Nr. 3 und (4) Nr. 2 VgV:

Mit dem Teilnahmeantrag ist eine Erklärung zu einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung abzugeben. Sollten die gemachten Angaben des Teilnehmers in der EEE, Teil IV B nicht den geforderten Angaben entsprechen, wird mit der EEE erklärt, dass der Teilnehmer dies zu einem späteren Zeitpunkt vorlegen kann. Eine Deckungssummen von mindestens 3.000.000 EUR für Personenschäden und mindestens 5.000.000 EUR sonstige Schäden (Sachschäden und Vermögensschäden) je Schadensereignis, bei einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens wird verlangt. Die

Gesamtleistung der Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Die vereinbarten Deckungssummen sind anzugeben.

Bei Angebotsabgabe ist der Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen durch Vorlage des Versicherungsscheines beizubringen. Der Nachweis gilt auch als erbracht, wenn eine unwiderrufliche Erklärung des Versicherungsunternehmens vorgelegt wird, mit der sie den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Nach Erteilung des Auftrages muss der gültige Versicherungsschein nachgereicht werden. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben.

Im Falle einer Beauftragung einer Arbeitsgemeinschaft wird bei Abschluss des Vertrages eine „objektbezogene“ Versicherung als Arbeitsgemeinschaft erforderlich.

[1.] Mindestjahresumsatz nach § 45 Absatz 1 Nr. 1 und 4 VgV:

[1.1] den allgemeinen Jahresumsatz (netto) des Unternehmens der letzten 3 Geschäftsjahre (2013/2014/2015) als auch der entsprechend Durchschnittliche,

[1.2] den spezifischen Jahresumsatz (netto) in dem Tätigkeitsbereich der geforderten Dienstleistung in den letzten 3 Jahren (2013/2014/2015) als auch der entsprechenden Durchschnittliche.

Minimum level(s) of standards possibly required:

— Der Nachweis über die Berufshaftpflichtversicherung gemäß den Anforderungen Ziffer III. 1.2 muss erbracht werden.

— [zu 1.] Ein Bewerber wird bei Nichteinhaltung eines allgemeinen Jahresumsatzes der letzten 3 Jahre

(2013/2014/2015) von mindestens 300.000 EUR (netto) pro Jahr nicht als geeignet für die Erfüllung des Auftrages angesehen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

[2.] Referenzen nach § 46 Absatz 3 Nr. 1 VgV:

Vorstellung von 2 Referenzprojekten des Unternehmens, die in den vergangenen 3 Jahren abgeschlossen worden sind oder in den die LPH 8 gemäß HOAI mind. wertmäßig zu 50 % abgeschlossen ist.

— mit Angaben zum Bearbeitungsumfang, zu den Brutto-Gesamtkosten nach DIN 276: KG 200 bis 700, zum Bearbeitungszeitraum und gegebenenfalls Übergabe an den Bauherren,
— die erbrachten Leistungen müssen dem geforderten Leistungsumfang des zu vergebenen Auftrages entsprechen.

Bei mind. einem Referenzprojekt muss es sich um ein Hochbauprojekt mit hoher technischer Ausstattung handeln KG 300:KG 400 im Kostenverhältnis mind. rd. 2:1).

Bei mind. einem Referenzprojekt muss die Building Information Modeling Methodik angewendet worden sein.

Zu den Referenzprojekten sind folgende Angaben erforderlich:

Objektbezeichnung, der Herstellungskosten (brutto) nach DIN 276 -1 vom Dez. 2008, Leistungszeitraum, erbrachter Leistungsumfang, Benennung des Auftraggebers und eines Ansprechpartners beim Auftraggeber mit aktueller Telefon-Nummer und einer Referenzbestätigung des Auftraggebers.

Die Nachweise sind mit dem Angebot einzureichen.

Die Bewertung eines Referenzprojektes erfolgt nur, wenn alle Bedingungen a) bis b) erfüllt sind:

a) Das Referenzprojekt des Bewerbers/Bieters oder dessen Rechtsvorgänger ist mindestens in den Leistungsabschnitten 2 bis (mind. wertmäßig 50 %) 8, bearbeitet worden. Referenzen

von Projektmitarbeitern, die diese für andere Büros bearbeitet haben, dürfen nicht angegeben werden.

b) Die Leistungen an den Referenzprojekten müssen in der LPH 8 wertmäßig mind. Zu 50 % abgeschlossen sein, die Übergabe des Objektes an den Bauherren darf 3 Jahre zurückliegen. Bewertet wird eine Referenz nach den unter Ziff. II.2.9 genannten Kriterien/Unterkriterien:

[2.1] Es handelt sich um eine Sanierungs- und /oder Umbaumaßnahme.

[2.2] Es müssen die Gesamtbaukosten des Referenzprojektes mind. 70 Mio. EUR (brutto) betragen haben.

[2.3] Es handelt sich um eine Hochbaumaßnahme mit einer hohen technischen Ausstattung und die BIM-Methodik wurde angewendet.

[3.] Angaben zum Projektteam, dass für die Erbringung der Leistungen vorgesehen ist: max. 3 Mitarbeiter/Innen

— je ein Projektleiter (PL);

— stellvertretender PL;

— technischer Mitarbeiter.

Für jede benannte Person ist eine Auflistung mit folgenden Angaben dem Teilnahmeantrag beizufügen:

Name, Nachname, Dauer der Unternehmenszugehörigkeit, Nachweis über die Befähigung zur Übernahme der geforderten Leistungen wie Berufsausbildung, Hochschul- oder Fachhochschulausbildung und Weiterbildung mit Abschluss (als Nachweis dienen Zeugniskopien oder Urkunden für den jeweiligen Abschluss) und Berufsjahre nach der Ausbildung.

Angaben zu Referenzprojekten:

— Auflistung von Referenzen mit vergleichbaren Projekten, an denen die genannten Projektmitarbeitermaßgeblich beteiligt waren (mind. 2, max. 3 Referenzen):

— ein Projektleiter; – ein stellvertretenden Projektleiter; – ein Mitarbeiter

[3.1] Projektleiter mit einer Berufserfahrung mehr als 10 Jahren in der Projektsteuerung.

[3.2] Stellvertretender Projektleiter mit einer Berufserfahrung mehr als 8 Jahre in der Projektsteuerung.

[3.3] technischer Mitarbeiter mit mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in der Projektsteuerung.

[3.4] Erklärung des Bewerbers über das jährliche Mittel der in den letzten 3 Jahren Beschäftigten und die Anzahl der Führungskräfte des/r Bewerbers/Bietergemeinschaft und /oder der Kapazitäten anderer Unternehmen, gegliedert nach den Berufsgruppen Architekt und /oder Ingenieur.

Oben genannte Bescheinigungen und sonstige Nachweise sind vor Zuschlagserteilung vorzulegen, wenn in der Auftragsbekanntmachung nichts anderes ausgeführt wird.

Minimum level(s) of standards possibly required:

[zu 2.]

— Die Gesamtkosten bei den Referenzen müssen mindestens 50. Mio. EUR (brutto) betragen.

[zu 3.]

— Das Projektteam wird bei der weiteren Wertung außer Betracht gelassen, wenn nicht alle Mitglieder des Projektteams über die geforderten Abschlüsse verfügen.

— Ein Büro geht nicht in die Wertung ein: Wenn die Anzahl der angestellten Mitarbeiter in den vergangenen 3 Geschäftsjahren weniger als durchschnittlich 3 Mitarbeiter betragen hat (Summe aus Büroleitung und fest angestellten Mitarbeitern) und die benannte Projektleitung weniger als 5 Berufsjahre in der Projektsteuerung nachweisen kann.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1.

Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Der mit der Projektsteuerung Beauftragte muss über eine abgeschlossene Hochschul- oder Fachhochschulausbildung und eine mehrjährige Projektsteuerungspraxis sowie über eine angemessene Baustellenerfahrung mindestens 5 Jahre verfügen.

III.2.2. Contract performance conditions

Grundlage der Beauftragung der Leistungen, der Auftragsbearbeitung ist die Verwaltungsvorschrift Allgemeine Anweisung für die Vorbereitung und Durchführung von Bauaufgaben Berlins(Anweisung Bau – - ABau), d.h. es gelten die Vertragsmuster einschließlich der AVB /BVB abrufbar unter <http://www.stadtentwicklung.berlin.de/service/gesetzestexte/de/abau/index.shtml>) sowie Angaben in Ziff. II.2.4

Mit der Abgabe eines Angebotes sind folgende Erklärungen unterschrieben einzureichen:

- Frauenförderung IV 309 F,
- Tariftreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträge Wirt 322 – Stand 24.05.2016),
- Verpflichtungserklärung benannter Unternehmen IV 306 F,
- Erklärung der Bewerbergemeinschaft IV 307 F,

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 30/08/2016 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

1. Alle Bewerbungen sind zwingend unter Benutzung der vom AG zur Verfügung gestellten Unterlagen einzureichen. Nicht unterschriebene Eigenerklärungen (EEE), die in Papierform eingehen, werden nicht berücksichtigt. Die EEE besteht aus einer bzw. mehreren EEE's. Gemäß Teil II Abschnitt C ist ein EEE mit den Abschnitten A und B und nach Teil III erforderlich sowie die Informationen nach Teil IV und Teil V. Gemäß Teil II Abschnitt D ist ein EEE mit den Abschnitten A und B und nach Teil III erforderlich.
2. Die Bekanntmachung/EEE/Zusatzerklärung-EEE/Aufkleber/Vergabeunterlagen sowie Hinweise/Anfragen/Korrekturen siehe: <http://www.berlin.de/vergabepattform/veroeffentlichungen/bekanntmachungen/>
3. Nach Ziff. III.1.3) dürfen max. 3 Projektmitarbeitende und maximal 2 Referenzen vorgestellt werden. Dies bedeutet, dass bei Bewerbungsgemeinschaften und/oder im Fall von Nachunternehmern in den einzelnen EEE's jeweils Felder bei dem Projektteam und den Referenzen frei bleiben. Nur die in den EEE's genannten 3 Projektmitarbeitern und 2 Referenzen werden in die Wertung einbezogen.
4. Änderungen im EEE sind nicht zulässig.
5. Die EEE muss auf Deutsch gestellt werden. Gleichwertige Nachweise/Erklärungen anderer Herkunftsländer sind in beglaubigter deutscher Übersetzung zwingend beizulegen.
6. Die Bewerberunterlagen sind elektronisch (s. Ziffer I.3. Kontaktstelle – www.berlin.de/vergabepattform/) oder in Papierform (s. Ziffer I.3 Kontaktstelle – V M 1) im DIN A4 -Format, keine losen Blätter in einem verschlossenen Umschlag, deutlich mit dem Aufkleber gekennzeichnet bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Abteilung V Hochbau, V M 1, Württembergische Str. 6, Raum 022/EG, 10707 Berlin einzureichen.
7. Zusätzliche Auskünfte sind schriftlich bis zum 23.08.2016 an die Vergabestellen zu richten. Auskunftserteilung erfolgt von den unter Ziffer I.1 – V M 2 und I.3 – V H 2) genannten Kontaktstellen. Die Anfragen und Antworten werden unter der oben genannten Internetadresse unter Pkt. 2 veröffentlicht.
8. Der Bieter (einschließlich eventueller Nachunternehmer) darf keinen Eintrag im Berliner Korruptionsregister haben. Eine diesbezügliche Abfrage erfolgt vor Zuschlagserteilung. Die entsprechende Erklärung ist vom Bieter im Rahmen der Aufforderung zur Angebotsabgabe vorzulegen.
Für die Abfrage beim Korruptionsregister gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 3 i. V. m. § 6 Abs. 3 bis 6 des Berliner Datenschutzgesetzes (Bln DSG), sind im Auftragsfall personenbezogene Daten der verantwortlich handelnden Personen (Geschäftsführer, gesetzliche Vertreter) zu benennen sowie die Zustimmung dieser Personen zur Weiterleitung der erforderlichen Daten an den öffentlichen Auftraggeber einzuholen. Ohne Einwilligung und Zustimmung kann der Zuschlag nicht erteilt werden.
9. Bewerbungsgemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter sind zugelassen (weitere Bedingungen unter Ziffer III.2.2). Mehrfachbeteiligungen, d. h. parallele Beteiligung einzelner Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft sind grundsätzlich unzulässig und können zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffenen Bewerbungsgemeinschaften im weiteren Verfahren führen.
Im Zweifelsfall haben die Bewerber nachzuweisen, dass der Wettbewerb durch die Mehrfachbeteiligungen nicht beeinträchtigt wird.
Dies gilt nicht in gleicher Weise für Mehrfachbewerbungen als Nachunternehmer. Der Auftraggeber behält sich bei Bewerbern oder Bewerbungsgemeinschaften mit demselben

Nachunternehmer vor, diese Nachunternehmer aus Wettbewerbsgründen von der Teilnahme an den Bietergesprächen auszuschließen. Die Nachunternehmerleistung kann in diesem Fall dennoch zum Gegenstand des Bietergesprächs werden.

10. Hinweis zu Ziff. I.3) Kommunikation: Angebote sind einzureichen an folgende Anschrift: weitere Angaben siehe Vergabeunterlagen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Str. 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@senwtf.berlin.de

Telephone: +49 309013-8316

Fax: +49 309013-7613

Internet address: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft-und-technologie/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)).

Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist.

Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Str. 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@senwtf.berlin.de

Telephone: +49 309013-8316

Fax: +49 309013-7613

Internet address: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft-und-technologie/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

28/07/2016